Presseinformation

8. Juli 2009

Horn soll „Buchstadt" werden

Landesregierung fördert Machbarkeitsstudie

Die Stadt Horn und ihre Umlandregion sind seit Jahrhunderten eng mit dem Thema Buch und Buchdruck verbunden; geschichtlich, kulturell und wirtschaftlich ist Horn daher längst als Buchstadt zu bezeichnen. Aus den Vorarbeiten zur Landesausstellung 2009 hat sich ein Verein konstituiert, der das Thema Buch als Leitthema für die Stadt und die Region aufgreift. Dazu gehört auch die Frage der Nachnutzung des Landesausstellungsobjektes Kunsthaus und die Frage, wie Horn kulturell und wirtschaftlich vom Thema Buch profitieren kann.

In diesem Zusammenhang setzt der Verein „Buchstadt - Das Buch im Zentrum" in der LEADER-Region „Waldviertler Wohlviertel" derzeit eine Machbarkeitsstudie „Buchstadt Horn" um. Die Kosten dafür betragen 23.700 Euro.

Das Land Niederösterreich wird dieses Projekt aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unterstützen. Das wurde in der Regierungssitzung gestern, 7. Juli, auf Initiative von Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen.

Erarbeitet wird ein Masterplan zur Positionierung als Buchstadt. Basis für dieses Projekt bilden vor allem die Sammlung Berger, die Sammlung Kurz, das Forum BookArt, die Edition Thurnhof, die Museen der Stadt Horn, das Kunsthaus Horn, der Verlag Esterbauer etc.

„Lesen vermittelt nicht nur Wissen, sondern macht auch Spaß und Freude", betont dazu Bohuslav. „Bücher sind ein wertvolles Gut - dieses Projekt ist beispielgebend."

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at